

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sammlung kleinerer mittelhochdeutscher Reimpaardichtungen - Cod. Donaueschingen 93

Nordbairisches Sprachgebiet, [1448]

Habicht und Krähe II

[urn:nbn:de:bsz:31-36736](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-36736)

Und woltet ir dar zu getagen
Do wolt ich euch ein mîer sagen
Was hie bevor geschach
Do alles das iach
Dem got die salt het gegeben
Das in der welt macht leben
Es geschach in einem maren
Do sich di' begunt zbaren
Dise vogel vnd der wint was
Gergangen der was
10 Wehungen mit grünen laub manigvalt
Do floch ein hawich in einem walt
Der chofe in zu seinem gemache
Vnd zu einem obdache
15 Einem bavin dicke vnd ranch
Do er sein iung auß hoch an die ranch
Es geschach eines iars do er wart brüt
Sein nest auf ein ast
Pawden stat vnd vast.
20 Dar chom geflogen ein chra
Die nistat dapei nah

Blischen erwan dichen boomen
 De begont der habich gaymen
 Si hob an em geos gebräch
 25 nach der ehraen gestächt
 Si macht alsd grossen schal
 Das payden perg und tal
 Von reem schallen wurden vol
 Das gevil dem habich nicht wol
 30 Von schall schriff si reem gemach
 Der habich mit güchten sprech
 Ich wil ewech sagen frau ehra
 Und wolt re nisten anderswa
 Es thäm ewech leich recht
 35 mich mit ser ever gebräch
 Und brecht mir das hawbt
 Und mich so ser tavbt
 Des mocht re mich wol erlassen
 Welt re ewech sem nicht massen
 40 So dun ich in churzer verist
 Frau ehra das ewech land ist
 Do die ehra dij ret vernam
 Vor horen si in den ast gram

45 **D**i sach in zornmehleichen an
Vnd geisgramp als ein hant
Di wezet den snabel
Vnd branttat den zagd
Di schraubt re gevider
Vnd sprach zu dem habich hyn wider
50 **H**örre re troet mir an not
Dalt ich von tränen besen tot
Ich wär nicht worden so alt
Ja wil ich paven disen walt
Es sei ewig lich oder sant
55 Ich gelob es peij dem ant
Vnd wär ewig noch so vil horen
So wil ich weder durch ewer cheump horen
Das ewig vor an dem snabel stat
Noch durch ewer gützelvehen wat
60 **W**eder lassen noch ton
Ja pyn ich nicht en cheamches hyn
re wänet mich gevinden an wer
Ich gab nicht ein per
Umb alle ewer tro
65 Ja theatze ich und theav

Als vast als ir
 Was muget ir getreuen mir

Ich was auch wol das mir
 Ir seit nicht vester

70 Umb sonst ist ever horen manigvalt
 Ever geschaft und ever gewalt

Ever zucht und ever masterschaft
 Von daren hat man nest die chraft

Das ich euch nicht so frechte se

75 Da von mit euch nicht mer

Das erhört ein sparber

Dem was die rot siwar

Er floch da pey auf am reis

Und sprach frau chra wirt ir ich weis

80 Des ir sicher nicht ensent

Ir lisset disen tomben streit

Den ir wider den habich tot

Es wret das ent nimer got

Ir enthalt vil got geloch

85 Ir habt euren vortre

Geschaft grossen ungemach

Die bevor ein weiser man sprach

Alle dñch massichleich
Die sint unshamleich
90 **I**e habbt geschallet gar zevil
furwar ich euch das sagen wil
Was ic dem habich habt zu gesprochen
Das belebt nimer ungerothen
Es se chorz oder lanch
95 **W**an ich des habich gedanck
Und sein hertz wol erchome
Die chra sprach ia liebe heme
Eure woert wegt ich ring
Ja getraw ich aller meine ding
100 **A**n euch wol geschaffen
Alles euer chlassen
Das ist mir unmar
Ic seit ein smertlic
An euren woerten ist wol sehen
105 **I**c welt brodes halp sein
Ic gelob redet vil
furwar ich euch sagen wil
Der habich nyet nimer mein voget
Wie vast er uber mich broget

habt m
und hett
wan d
wan re
Do ch
Der ch
O sprac
Das re
ich en w
In mei
Ic hat
niet d
Das ist
re schal
Das de
ich sag
Euch m
Das re
Ic del
Duch
wan re

110

Habt in euch zu einem herren
Und helft in seiner eren
Wan das ist vil gros recht
wan ir seit sein angner dmecht

115

Do thom ein alster der was goren
Der thran gehilf auf einen doren
Si sprach her sparbere mir ist von schulden //
Das ir euch uber sprechet // siver
Ich enwas was ir rechet

120

In meiner swester der thran
Si hat euch landes nicht getan
Huet den habich ir gebrächt
Das ist nicht von recht
Ir schal töt den herzen mein

125

Das der des manne schem
Ich sag euch das in treuen
Euch mag leicht gereuen
Das ir beginnet gester
Ir dribet mein swester

130

Duech einen dichten gaur
Wan ich selb euch vil charm

Entean vnd wer der Gaun nicht tich' gebesen
Wir wären nimer genesen

135 Des geb' euch got van himel lait
Ic hiet vns democh nicht widersait

Wer habich da mit Gvchten sprach
Hec spaeber mir ist vngemach

Das re also seit gescholten
Vnd das re mein' habt engolten

140 Was ist mir indichleichen land
Ich sweren emen aid

Vnd gelob den aid lassen war
Sol ich nach leben em' iare

145 Es wirt der them' geland
Nu fliget an ever wand

Trawt hec spae wer
Gihabt them' swar

Was euch dij' them' hat gorgesprochen
Das mus' vngerothen

150 Zu dyser zeit beleben

Wir mungen si aus den doren nicht v'treiben

Di' hat gar scharpfe toren
Pancu' hinnen vnd v'furen

155 Wir sullen den doren vber winden
Wan ich euch vns an icken elynden

Auch chan si sich self nicht webaren
 Di en mog mir auch wider varen

Das ich sei gezeche
 Vnd so see getreche

160 **D**as ir besser wär
 Das si den schall verbär

Der sparber sprach do
 Her hab ich ich im freo

165 **D**as ich ever chunde han
 Nu lassen wir die red stan

Ich wil schanden disen streit
 Auch tonchet es sei zeit

Das ich zelant thee
 Got stätig ever ee

170 **M**it veramb flag er in sein lant
 Do got alda gehant

Der hab ich iunger hab ich drei
 Auch got mit flab da pei

Die thea vire iongen

175 **D**ie ruften vnd songen

Mit schalle nach der mit sit

Du was in zu allen zeiten mit
 Vnd lert ir weise

Eines tags flog si nach speise

180 **D**er si selbs solt leben
Vnd die si reyn ehinden wolt geben
Des wart der habich gewar
Behant hub er sich dar
185 **A**uf die hagen puchen
Er sprach ich wil vsuchen
Ob ich recht mug gestoren
Den schal den ich mus horen
Er nam ein iunge chean
Vnd foret si van dan
190 **D**einen ehinden er sei treuch
Die hetten speis dar an genug
Hm wider flog er ia da
Vnd nam aber ein chea
Er ab re selb den pesten teil
195 **G**ot geb meinen ehinden hail
Sprach der habich wie es erge
Diz schalles ist nu mimer dan ee
Zeit es sich also gefugt hat
Das mir diese nest so nahen stat
200 **S**o wil ich lucell sorgen umb
Vmb mein speis morgen

des andern marcus

Des anderen morgens frö
 Der habich flog aber zu
 Er tet den swan ungen chran
 205 Als er den anderen het getan
 Do chran geflogen die alt
 durch den walt gar palt
 Ir schad was ergangen
 Si het den tag kangen
 210 In der wand sich versammet
 Ir nest was veraubet
 Si vant es eidel und blas
 Des was ir thumer gras
 Lant kufft si und schrei
 215 Si bars vil munigen ast enzwai
 Si sprach was hilft mi mein chlag
 Und ob ich hevt an disem tag
 Des habich nest nicht gebreth
 Und ob ich mich nicht reth
 220 An seinem gesinde
 Und was ich dar inne vnde
 So mus ich haben gotes has
 Der alt habich hort das
 Mit listen er hyn dan twant
 225 Die chra zu seinem neste spreuth

Si begunt vast gahen
Ein iungen habich bei den dichen
Do die andern das gesahen
Si beguntten vast gahen
230 **V**ng si begriffen die chran
Auch habat si die habich in
Do macht si re stimme hoch und manigvalt
Si was stark und alt
Des pars si vast hin wider
235 **S**i het nahat dar nider
Ein iungen habich gezogen
Do cham der alt geflogen
Und wort re da vergolten
Das si in vor het gescholten
240 **A**lso belamp si siglos
Den tot si von dem habich nos
Glar re geschach vil recht
Und het si re gebrecht
Wider den habich belley ^{vinnit} vnniden
245 **S**i enht nimer celiten
Das laut das re der habich tet
Nu. hort durch mein gepet

Pandew alt vnd iung

Dise bezeichnunge

250 **W**il ich ewch beschanden als ich ehem
Der habich bezauchet den edel man

Der all zeit das pest tot

Vnd nimmer ehem got

Vor den eren verspart

255 **V**nd der mit togent bebart

Semen Leib vor aller posthait

An guchten vnd an fremehait

Fleisset er sich wo er mag

Pandew nach vnd tag

260 **D**em sint vslossen

Von der untrew geschossen

Dem hertz das ist schanden frei

Do bezauchet dan die ehra da bei

Em ungeslächten man

265 **D**er ehem togent ic geban

Nach nimmer gebinnen ehem

Als ein fremer pider man

Dem mus erfamchait wesen ein gast

Wan er tret & schanden last

270

Beim herge das ist trewlas
 Pandew neit und has

Ist hof behauset dar in

So der von seiner vusm

Wil sich genossen einem recht lebenden man

275

Der gewint leich dar an

Das in geschicht ein ungemath

Als auch der theam geschath

Do si sich genossen wolt

Des si nicht tun solt

280

Dem der von recht ob ir was

Als ich es an dem peispild las ir

Explicit:—

Nu hat sich in ein valsch leben

So vil manig man und frau gegeben

Das die sun und den tag

Sein sehen an in reyen mag ir

Wan es in panden mis gunt

Set man nicht anders von in vrint

Wan das man von ir falschait saget

Und der tugent ist gar verdaget ir